

vom 05.11.2018 – 45. KW

MELDUNGEN

Kooperation: VW und Ford wollen bei E-Autos zusammenarbeiten

Volkswagen und Ford wollen nicht nur im Bereich Nutzfahrzeuge enger zusammenarbeiten. Auch bei der Elektromobilität werden die beiden Autobauer ihre Kräfte bündeln, heißt es in einem Medienbericht. Es sind bereits erste Projekte in Aussicht.

Quelle: Volksstimme, **Mehr hier**

Hybridantrieb: die elektrische Sekundärachse P4 – der Allradretter

Die P4 ist schon seit längerem in Serie, etwa bei PSA und Volvo. PSA hatte bereits 2012 mehrere Modelle im Angebot, beispielsweise den Peugeot 3008 Hybrid4, der einen Dieselmotor vorne mit einer E-Achse hinten kombinierte. Es gab schon damals gute Argumente für P4: Eine E-Achse lässt sich integrieren, ohne den Bauraum unter der Motorhaube anzutasten. Bei Verwendung eines automatisierten Schaltgetriebes lassen sich die Zugkraftunterbrechungen (vorne) durch den E-Motor (hinten) füllen. Die Leistung einer E-Achse lässt sich auch vergleichsweise einfach skalieren, weil genügend Platz für den E-Motor zur Verfügung steht – P4 braucht ähnlich viel oder wenig Raum wie das Verteilergetriebe eines Allradantriebs. P4 lässt sich – sofern kräftig genug – für den Hybrid ebenso einsetzen wie für ein reines Elektroauto.

Quelle: Heise, **Mehr hier**

Continental: will Antennenspezialisten übernehmen

Der Reifenhersteller und Autozulieferer Continental übernimmt den Spezialisten zur Herstellung von Fahrzeugantennen Kathrein Automotive GmbH. Das Unternehmen trägt damit der Entwicklung hin zu einer zunehmenden Vernetzung von Autos Rechnung. Angesichts neuer Technologien wie des schnellen 5G-Mobilfunknetzes werde der Bedarf nach intelligenten Antennen weiter steigen.

Quelle: n-tv, **Mehr hier**



Interview: E-Mobilität ein Trend für Zulieferer

Welche Zukunft haben die deutschen Automobilzulieferer? Einen unabhängigen Ausblick auf die Zukunft der Mobilität und die Auswirkung auf die Zulieferindustrie gibt der Automotive-Experte Stefan Bratzel im Interview. Bratzel ist Direktor des Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach und sieht drei wesentliche Trends für die Zukunft der Mobilität; E-Mobilität, autonomes Fahren und intermodale Mobilitätskonzepte.

Quelle: Schwarzwälder Bote, **Mehr hier**



Österreich: E-Autos dürfen schneller fahren

In Österreich dürfen Elektroautos künftig auf vielen Autobahnabschnitten schneller fahren als Wagen mit Verbrennungsmotor. Der Grund: Sie stoßen keine Abgase aus. Dies sei für Streckenabschnitte vorgesehen, die durch besonders abgasbelastete Gebiete führen, teilte das zuständige Ministerium mit. Die Regelung trete zum Jahreswechsel in Kraft. Betroffen sind den Angaben zufolge 440 Kilometer. Das sind etwa 20 Prozent des österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes.

Quelle: Der Spiegel, **Mehr hier**

TERMINE

07. November 2018, Magdeburg, Elbwerk, 12.00 – 17:00 Uhr

Zukunftsdialog Sachsen-Anhalt – Die Automobilbranche im Wandel

Strategische, strukturelle und konzeptionelle Erfordernisse beim Wandel des Automobilbaus werden im Zukunftsdialog von Vertretern aus Unternehmen, Verbänden, Politik und Gesellschaft gemeinsam diskutiert.

Den Einladungsflyer mit dem Programm und der Anmeldung finden Sie - **hier**

08. November 2018, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

2. Vortragsreihe „Trends und Lösungen in der Fahrzeug- und Verkehrstechnik“

„Audi h-tron – Nachhaltigkeit in zukünftigen Antriebskonzepten“; Jürgen Jablonski, Leiter der Entwicklung Brennstoffzelle, AUDI AG

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie - **hier**

15. November 2018, IHK Magdeburg

Fachsymposium und Workshop „Digitalisierung – ein Drahtseilakt?“

Digitalisierung ist nicht nur eine technische Herausforderung; sie umfasst vielmehr alle Unternehmensbereiche. Insbesondere kleinere und mittlere Betriebe brauchen dabei Unterstützung: Wie lassen sich Digitalisierungsmaßnahmen bestmöglich ins Unternehmen integrieren? Welche Fachkräfte werden benötigt und was kostet das? Informationen zur Veranstaltung und die Anmeldung finden Sie - **hier**

06. Dezember 2018, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

2. Vortragsreihe „Trends und Lösungen in der Fahrzeug- und Verkehrstechnik“

„Chancen und Herausforderungen beim Infrastrukturaufbau für Gas, Wasserstoff und Strom in Deutschland und Europa“; Thorsten Herbert, Bereichsleiter Verkehr und Infrastruktur, NOW GmbH, Berlin

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie - **hier**

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an **newsletter@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms. Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive: Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de